

VORLAGE AN DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Vorlagennummer: 28/2006-2011

		TOP-Nr.:	15
		Sitzung am:	07.06.2006
Abteilung:	1.3, Kämmerei	Aktenzeichen:	901-17
Sachbearbeiter/in:	Tanja Höß	Erstellt am:	04.05.2006

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevorstand	08.05.2006	beschlossen unter TOP 8
Gemeindevertretung	07.06.2006	

Beratung über die Bewilligung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln gem. § 100 HGO im Haushaltsjahr 2006, Kreis- und Schulumlage

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 100 HGO folgende überplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2006:

HhSt. 01.9000.832000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Kreisumlage	600,00 €
HhSt. 01.9000 832500	Schulumlage	100,00 €

Begründung:

Gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung wurde der Grundbetrag für die Berechnung des kommunalen Finanzausgleichs um 0,40 € höher festgesetzt. Daraus resultiert eine Erhöhung der Kreisumlage um 569,74 € und der Schulumlage um 92,08 € bei gleichzeitiger Erhöhung der Schlüsselzuweisungen um 1.212,00 €. Da die Haushaltsplanung in diesem Bereich immer sehr genau erfolgt, ist für die Kreis- und Schulumlage jetzt eine geringfügige Anpassung der Haushaltsmittel erforderlich.